

BV Gifhorn richtet Titelkämpfe aus

GIFHORN. Das hat fast schon Tradition: Zum wiederholten Mal finden die Badminton-Landesmeisterschaften (O 19) in der OHG-Halle statt. Ausrichter ist ab heute der BV Gifhorn. Los geht's um 11 Uhr mit dem Mixed-Wettbewerb, später steigen dann die Einzel ein. Am Sonntag geht's dort ab 10 Uhr mit den Halbfinals weiter, die Doppel-Wettbewerbe werden um 11.30 Uhr starten. „Natürlich erwarten wir, dass die eine oder andere Medaille in Gifhorn bleibt“, sagt BVG-Teammanager Hans Werner Niesner.



Hans Werner Niesner

Heiße Kandidaten laut Setzliste sind Lea Dingler (Einzel), Jacqueline Hentschel, Kenny Nothnagel, Dennis Friedentab, Yannik Joop (alle Doppel) und Ole Hahn (Mixed).



Im Einsatz: Gifhorns Jacqueline Hentschel. CAGLA CANIDAR



Nicht zu halten: Gegen STV Holzland traf Simon Krause (am Ball) viermal für die TSG Mörise und wurde Spieler der Woche. ROLAND HERMSTEIN

Kurz nach dem Wahlsieg schlägt Krause schon wieder zu

Sportbuzzer-Spieler der Woche: Stürmer des Fußball-Bezirksligisten Mörise hat einen Lauf

VON YANNIK HAUSTEIN

MÖRISE. Nicht nur die TSG Mörise hat in der Fußball-Bezirksliga einen Lauf, auch bei TSG-Stürmer Simon Krause läuft es richtig rund: Schon jetzt fehlen ihm nur noch zwei Treffer, um seine 14 Tore aus der Vorsaison zu überbieten – und dabei war Krause nicht einmal in allen bisherigen Partien dabei. Sein Vier-Tore-Auftritt beim 5:2 gegen STV Holzland am vergangenen Sonntag brachte ihm nun die Wahl zum AZ/WAZ-Sportbuzzer-Spieler der Woche ein.

Um 17 Uhr stand am vergangenen Mittwoch sein

Wahlsieg fest, direkt am Abend schlug Krause wieder zu, sorgte für beide Treffer beim 2:0 gegen den TuS Neudorf-Platendorf.

„Seine Quote ist überragend“, freut sich TSG-Coach Marco Ament. „Es ist natürlich ein Verdienst des ganzen Teams, aber man wird auch nicht da hingetragen, wo er steht.“

Physisch jedenfalls nicht, metaphorisch trug die Mannschaft Krause aber schon: Im vierten Saisonspiel beim MTV Gamsen zog er sich einen Bänderriß zu, musste mehrere Wochen aussetzen und saß erst gegen den SV Barnstorf wieder auf der Bank. „Die Mannschaft hat mir gut zurückgeholfen“, blickt Krause zurück. Er er-

klärt sich seine Treffsicherheit so: „Wir hatten erst Anlaufschwierigkeiten, auch wegen Verletzungen. Die haben wir aber in den Griff bekommen, es sind wieder alle da und fit – da kommt die Spielfreude von allein.“ Und davon profitiert Krause als Stürmer: „Ich muss gar nicht viel machen, nur einschleichen. Ein großes Lob an die Mannschaft.“

Bis zur Winterpause will der Offensivmann die Serie mit der TSG (sechs Siege in Folge) ausbauen. Den Spitzenreiter „SV Reisingen/Neuhaus werden wir nicht mehr kriegen, aber wir wollen das Maximum herausholen“.

SPORTBUZZER

Spieler der Woche

Simon Krause
(TSG Mörise)

www.sportbuzzer.de

Ein neuer Gegner für Marcel Littau

Profiboxen: Gifhorer trifft in Korbach auf den Ungarn Janos Szava – Kampf von Patrick Wojcicki kurzfristig abgesagt

GIFHORN/WOLFSBURG. Zum Jahresende wird nur einmal geboxt – obwohl zwei Fights geplant waren: Während der Gifhorer Profi Marcel Littau am Samstag im hessischen Korbach in den Ring steigt, wurde der Kampf des Wolfsburgers Patrick Wojcicki in Potsdam kurzfristig abgesagt.

Statt am Samstagabend gegen den

Tschechen Anatoli Hunanyan in den Ring zu steigen, muss Wojcicki die Füße stillhalten – krankheitsbedingt musste Tyrion Zeuge seine Titelverteidigung im Hauptkampf absagen, die komplette Veranstaltung platze. „Das ist sehr ärgerlich. Ich habe mich schließ-



Kein Kampf: Wolfsburgs Patrick Wojcicki (r.) muss weiter warten. IMAGO/EIBNER



Hofft auf einen vorzeitigen Sieg in Runde vier: Gifhorns Marcel Littau trifft heute in Korbach auf den Ungarn Janos Szava, nachdem der Tscheche Josef Holub passen musste. SEBASTIAN PREUSS

lich lange vorbereitet“, ist Wojcicki nicht begeistert. „Ich war schon dabei, mein Gewicht zu reduzieren, die Diät lief. Einen Tag vorher zu hö-

ren, dass man nicht boxt, ist nicht schön.“

Zumal der Mittelgewichtler 2017 unbedingt noch einen Kampf bestreiten will. „Dazu

werden wir am Montag etwas besprechen. Es kann also sein, dass ich im Dezember doch noch boxe“, hofft Wojcicki auf einen Fight.

Auch bei Littau gab's eine Änderung: Eigentlich sollte der Gifhorer gegen den Tschechen Josef Holub antreten, der passte jedoch krankheitsbedingt. Stattdessen muss der Halbschwergewichtler nun gegen den Ungarn Janos Szava ran. Trotzdem: „Die Vorbereitung lief gut. Ich habe jeden Tag trainiert, teilweise sogar zweimal täglich“, erklärt Littau, der hofft, dass der Kampf über die volle Distanz von vier Runden geht. „Ich würde gern alle vier boxen – mit einem vorzeitigen Sieg in der letzten“, so der Gifhorer mit einem Augenzwinkern.

Der angekündigte Fan-Bus muss derweil jedoch ausfallen. „In der Vorweihnachtszeit haben viele einfach zu viel zu tun“, erklärt Littau, der dennoch nicht ohne Support auskommen muss: „Es kommen trotzdem ungefähr 15 Leute mit – das ist auch nicht schlecht.“ yps



Matchwinner: Der VfLer Florian Koch (r.). PRIVAT

FUSSBALL

Landesliga: Kästorfs Spiel fällt aus

LANDOLFSHAUSEN/GIFHORN. Der erste Spielausfall im heimischen Fußball-Bezirk fürs Wochenende betrifft den SSV Kästorf: Die Landesliga-Partie beim TSV Landolfshausen wurde bereits gestern abgesagt. Auch die A-Jugend des MTV Gifhorn kommt nicht zum Zug – das für heute angesetzte Regionalliga-Duell mit dem JFV Bremerhaven kann nicht stattfinden.

KEGELN: 2. LIGA

KVW-Frauen wollen dritten Sieg in Folge

WOLFSBURG. Im letzten Spiel der Hinrunde der 2. Classic-Bundesliga müssen die Keglerinnen des KV Wolfsburg am Sonntag (13 Uhr) beim Holzweißiger SV antreten. „Wir haben schon öfter gegen Holzweißig gespielt, die Bahnen sind uns bekannt“, sagt Wolfsburgs Martina Bergmann. Tabellenschlusslicht Holzweißig hat bereits zwei Heimspiele verloren und zweimal unentschieden gespielt. „Wir wollen diese Heimschwäche ausnutzen und die Punkte mit nach Hause nehmen“, so Bergmann. In Topbesetzung soll der dritte Sieg in Folge her.

KVW-Kader: Mandy Strich, Sabine Stasch, Svenja Schade, Kerstin Groß, Cassandra Cyrol, Nicole Mehlhaf, Wiebke Schütz, Martina Bergmann und Karin Huebner.

FECHTEN: VFL

45:44! Koch krönt seine Aufholjagd

MAGDEBURG. Tolle Aufholjagd des Degenteams des VfL Wolfsburg im Rahmen des Deutschland-Pokals. Beim USC Magdeburg wurden neun schwere Gefechte erwartet. „Und genau so kam es dann auch“, berichtet VfL-Pressesportwartin Bärbel Gorius. Nach den ersten drei Paarungen lag Wolfsburg mit 11:14 hinten, hielt die Trefferdifferenz auch nach sechs von neun Duellen konstant – 27:30. Die VfLer Christian Sauer und Albert Hoffmann hatten in der Folge „ein kleines Konzentrationstief“, so Gorius. Magdeburg zog auf 40:33 davon, war nur noch fünf Treffer vom Sieg entfernt, als Wolfsburgs Florian Koch zu seinem finalen Gefecht antrat. Der Wolfsburger ging das Duell konzentriert an, holte Treffer um Treffer auf und drehte den Mannschaftskampf noch zu Gunsten des VfL. Mit 45:44 zog der VfL in die nächste Runde ein.

FAUSTBALL: TUS

Toller Start für die U-14-Mädchen

LEHRE. Mit einem Heimspieltag in Lehre startete die weibliche U 14 des TuS Essenrode in die Saison. Der Titelverteidiger legte trotz mehrerer altersbedingter Abgänge einen starken Auftakt hin. Die ersten drei Spiele gegen den MTV Nordel I und II sowie den TK Hannover gewann Essenrode jeweils klar in zwei Sätzen. Nur der TuS Bothfeld hielt gegen die Gastgeberinnen mit und erkämpfte sich ein Unentschieden. Mit 7:1 Punkten übernahm der TuS die Tabellenführung.